12.09. - 15.09.2024

4 Reisetage (Do - So)

Einzelzimmer	**1.170 €**
nach dem 14.06.2024	1.200 €
Doppelzimmer	**1.070 €**
nach dem 14.06.2024	1.100 €
1/2 Doppelzimmer	**1.070 €**
nach dem 14.06.2024	1.100 €
Einzelzimmer	**1.170 €**
nach dem 14.06.2024	1.200 €

Preise gelten pro Person

Mindestteilnehmer: 17 Pers.

Reise im Internet sehen

Kunstgeheimnisse im Alpenraum mit Kristina Paleit

Kunstreise ins Engadin und Bergell

Die Kurzreise führt in die Welt der Menschen, die ihre Liebe zur Natur, als Botschaft in ihren Bildern verewigt haben.

Abseits vom mondänen Treiben liegt das Haus einer begnadeten Künstlerin des vergangenen Jahrhunderts: Mili Weber (1891-1978). Der Eintritt ins Waldhaus gleicht dem Eintauchen in eine andere Welt, in der die Zeit stille steht und die Seele der Künstlerin immer noch allgegenwärtig spürbar ist: Fresken, Aquarelle, Gemälde in Öl, Bildgeschichten und das über Jahre von ihr selbst gestaltete Puppenhaus „Das Schloss“. Aus jedem Detail spricht die sensible, naturverbundene Kunst dieser Frau, die sich neben der Malerei auch im Orgelspiel und im Schreiben ausdrückte. Jede Ecke, Nische, jeder Schrank und jedes Kästchen sind durch ihre Hand verwandelt worden und zeugen von ihrer Liebe zur Natur. Durch das Privatmuseum geführt werden wir von einer Freundin der Künstlerin. Die anrührende Geschichte über die besondere Beziehung zu ihrem Findeltier, dem Rehlein Fin erfahren wir aus dem gleichnamigen Buch der Autorin.

HÖHEPUNKTE

-

ZUSTIEGE

Freiburg, Betriebshof Siemensstraße 10	07:30 Uhr
Freiburg, Konzerthaus	08:00 Uhr
Kirchzarten, Bahnhof	08:20 Uhr
Titisee, Badeparadies	08:35 Uhr

Weitere Abfahrtsorte auf Anfrage.

REISEVERLAUF

Reiseverlauf (Änderungen vorbehalten)

1.Tag: Anreise nach St. Moritz/ Graubünden
Abfahrt Freiburg um 08:00 Uhr am Konzerthaus
Wir besuchen das Haus der begnadeten Künstlerin Mili Weber (1891-1978) in St. Moritz, das abseits vom mondänen Treiben liegt. Der Eintritt ins Waldhaus gleicht dem Eintauchen in eine andere Welt, in der die Zeit still steht und die Seele der Künstlerin immer noch allgegenwärtig spürbar ist: Fresken, Aquarelle, Gemälde in Öl, Bildgeschichten und das über Jahre von ihr selbst gestaltete Puppenhaus „Das Schloss“.

Aus jedem Detail spricht die sensible, naturverbundene Kunst dieser Frau, die sich neben der Malerei auch im Orgelspiel und im Schreiben ausdrückte. Jede Ecke, Nische, jeder Schrank und jedes Kästchen sind durch ihre Hand verwandelt worden und zeugen von ihrer Liebe zur Natur. Durch das Privatmuseum geführt werden wir von einer Freundin der Künstlerin. Die anrührende Geschichte über die besondere Beziehung zu ihrem Findeltier, dem Rehlein Fin, erfahren wir aus dem gleichnamigen Buch der Autorin.

Anschließend Bezug unseres Hotels in St. Moritz.

2.Tag: Giovanni Segantini
Der nächste Tag ist dem aus Südtirol stammenden Maler Giovanni Segantini (1858-1899) gewidmet, der 1894 mit seiner Familie in die Engadiner Alpen zog und hier bis zu seinem frühen Tod blieb. Zur Kontaktaufnahme mit seinem Werk und Wesen gehört neben der Betrachtung der Originale im Museum in St. Moritz, wie z.B. des Alpentriptychons „Werden - Sein - Vergehen“, der ´Sentiero Segantini`, der Weg unter freiem Himmel, der uns zu den wichtigen Stationen seines Schaffens führt. Aus seinem Werk spricht der Ausdruck einer tiefen Verwurzelung in der Natur und mündet wie bei Mili Weber in eine beseelte Kunst.

3.Tag: Alberto Giacometti - Rilke/ Soglio - Chiavenna
Der dritte Tag widmet sich einem weiteren Künstler der Region, dessen Heimat das Bergell war: Alberto Giacometti und seiner Familie. Anlässlich seines 50. Todestages im Jahre 2016 erweiterte man das Angebot im Heimatmuseum. Ein direkter Nachfahre des Künstlers, Signore Giacometti, wird mit uns bei einer leichten Wanderung die Orte seines Wirkens besuchen und über sein Leben im Bergell anschaulich berichten.

Im Anschluss geht die Reise weiter nach Soglio, einem der bezauberndsten Orte des Bergells, auf den Spuren Rainer Maria Rilkes, der hier im Jahre 1919 einige Monate verbrachte und seine Duineser Elegien schrieb. Wir sitzen im Garten des Palazzo Salis wie einst Rilke und lauschen seinen Worten aus dem Mund eines Rilkekenners.

Den Tag lassen wir in Chiavenna ausklingen und setzen damit bereits einen Fuß auf italienischen Boden.

4.Tag: Friedrich Nietzsche - Sils Maria
Der vierte Tag führt uns nach Sils Maria, wo wir bei einer Führung auf den Spuren Friedrich Nietzsches ein letztes Mal die Farben und die stärkende Kraft der Landschaft erleben können. Anschließend Heimfahrt über die Alpen nach Freiburg.

UNTERKUNFT

Hotel Hauser in St. Moritz Webseite

LEISTUNGEN

Im Reisepreis enthaltene Leistungen:

- Fahrt im Reisebus mit Klima/WC
- 3 Hotelübernachtungen mit Halbpension
- Eintrittsgelder bei gemeinsamen Besuchen
- Bergbahnen und der ÖV sind im Zimmerpreis eingeschlossen.
- Reiseleitung Frau Kristina Paleit, Dipl.-Ing. & Kunsthistorikerin

Bildrechte: (c) 2008 Kunstmuseum Bern, Schweiz, alle Rechte vorbehalten / (c) 2008 Museum of Fine Arts Bern, Switzerland, all rights reserve